

Gemeindebrief

BARNIM

Januar 2026



Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Brunnen des Heils.

Jesaja 12,3

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Barnim



Habt keine Angst – glaubt einfach!

Ich wünsche euch und euren Lieben ein frohes und gesegnetes neues Jahr, in dem ihr die Nähe und Güte unseres allmächtigen Gottes erlebt.

Als unser Stammapostel im Dezember unsere Gebietskirche besuchte, diente er uns in Hamburg-Eppendorf mit einem Bibelwort aus Jesaja 12,3: „Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Brunnen des Heils.“ Er legte dar, dass das Wasser ein Bild für Jesus Christus ist und dass unser Kommen zum Brunnen, um Wasser zu schöpfen, ein Ausdruck unseres Glaubens an ihn ist. Indem wir dieses Wasser schöpfen, lassen wir Jesus in unser Leben treten und empfangen durch ihn die Erlösung.

Der Beginn eines neuen Jahres bietet uns die Gelegenheit, uns aufs Neue vorzunehmen, ihm treu zu bleiben. Wir tun dies, weil wir ihm vollkommen vertrauen und ihn als unser Vorbild, unseren Tröster und unsere Hilfe ansehen. Diese Botschaft fügt sich wunderbar in unser Motto für 2026:

„Fürchte dich nicht – glaube nur!“

Die Israeliten fürchteten sich vor Goliath und den Philistern – und das nicht ohne Grund. Goliath stellte eine gewaltige und übermächtige Bedrohung dar. David dagegen – jung und äußerlich



schwach – trat ihm mit unerschütterlichem Vertrauen auf die allmächtige Kraft Gottes entgegen. Es war dieses Gottvertrauen, das David befähigte, seinen Feind zu besiegen.

Auch wir kennen unsere eigenen Schwächen und erleben das Böse um uns herum, das überwältigend und furchterregend sein kann. Doch wir können von Davids Glauben lernen: Indem wir unserem allmächtigen Gott vertrauen, können wir allem entgegentreten, was uns von seiner Liebe trennen will. Er wird nicht zulassen, dass irgendetwas uns von seiner Liebe und unserer Erlösung trennt, vorausgesetzt, es bleibt unser Wille, ihm nahe zu sein.

Wir müssen unsere Kämpfe nicht alleine führen, denn in unseren Geistlichen und unserer Gemeinde haben wir ein Zuhause und eine Zuflucht. Lasst uns auch im neuen Jahr der Gnade weiterhin zu diesem wunderbaren Brunnen des Segens beitragen und aus ihm schöpfen.

Persönlich habe ich nach meiner Berufung und Beauftragung als euer Bezirksapostel viele herzliche Nachrichten und Zusicherungen eurer Gebete erhalten. Ich schätze

diese sehr und bin zutiefst dankbar für eure Liebe und eure guten Wünsche.

Euer David Heynes

Advents- und Weihnachtskonzert 2025



Über 180 Plätze in der Kirche waren am Sonntag, den 21. Dezember besetzt, als um 16.30 Uhr das Advents- und Weihnachtskonzert 2025 mit Orgel- / Pianoduett und Chor eingeleitet wurde. „Gott sei

Dank durch alle Welt“ erklang es kraftvoll und stimmte die Zuhörer auf das Konzert ein.

Nach Begrüßung der Zuhörer und Mitwirkenden durch Gemeindevor-





steher Matthias Steinberg erfreute das Zitherensemble mit sanften Klängen vertrauter traditioneller Weihnachtslieder.

Der Kinderchor, begleitet an der Gitarre, brachte insgesamt drei Lieder zu Gehör.

Das Gemeindeorchester erfreute mit altbekannten sowie populären Stücken.

Der Männerchor sang zwei Lieder, wobei das Echo des Liedes „Es kam ein Engel“ im Quartett von der



Empore gesungen wurde. Der gemischte Chor erfreute mit insgesamt fünf Liedern. Zu Ende ging der musikalische Teil



mit dem Lied „Lobsinget Gott dem Herrn“, welches der Komponist Camille Saint-Saëns auch in seinem Weihnachtsoratorium als Schlusspunkt setzte.

Das Konzert konnte auch über IPTV empfangen werden. Viele, die „online“ dabei waren, haben sich über diese Möglichkeit, die schönen Vorträge und den guten Empfang

bedankt.

In Gemeinschaft bei Glühwein, Punsch, Kaffee und Weihnachtsgebäck im Foyer der Kirche sowie auch an der Feuerschale im Freien klang der Nachmittag freudig aus.

Ingo Kruwinnus

Seniorenstunde „Weihnachtswunder“



Mit Vorfreude betreten Albrecht und ich unsere Kirche und den Raum, in dem am Donnerstag, den 04. Dezember unsere Senioren Weihnachtsfeier stattfinden soll.

Wir sind etwas früher losgefahren, weil wir gern noch vorbereitend helfen wollten.

Die Tafel war bereits schon liebevoll von fleißigen Helfern mit Tannengrün und (aus Sicherheitsgründen) ganz vielen LED-Kerzen geschmückt.

Zahlreich sind die Senioren der Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein erschienen. Jeder packte sein Geschirr aus, das mitgebrachte Gebäck wurde auf die Tafel gestellt.

BAP i. R. Wolfgang Nadolny eröffnete mit einem Gebet das Beisammensein und die Kaffeetafel.

Anschließend wurde in die Runde nach Weihnachtsgeschichten zum Thema „Weihnachtswunder“ gefragt. Nach anfänglichem





Schweigen und etwas Verlegenheit fanden sich dann doch etliche Geschwister, die etwas berichteten.

Eberhard Prietzschk erzählte die Geschichte von der Bedeutung des Barbara Zweiges, sehr interessant!

Josef Burger las einen Brief von Willi, einem Onkel von Peter Strzecha vor, der diesen Brief Weihnachten 1943 aus Dänemark als

Soldat an seine Mutter und Bruder schrieb. Sehr ergreifend beschreibt er Weihnachten zu Hause als Kind (geboren 1925) bei den Eltern in der Hoffnung auf ein Wiedersehen. Er ist am 07. April 1944 in Russland gefallen.

Jürgen Czerwonka las die Geschichte der Ankündigung der Geburt Johannes des Täuferes vor. Nicht vergessen möchte ich die musikalische Umrahmung, welche von Yvonne Dodt (Violine) und Johannes Settke (Keyboard) erfolgte. Etliche Weihnachtslieder wurden gemeinsam gesungen. Karin Unruh hat liebevoll noch für jeden eine kleine Tüte mit Überraschungen gepackt. Das Schlussgebiet hielt Wolfgang Brandt.

Glücklich und zufrieden fuhren nach dem gemeinsamen Aufräumen alle in ihr Zuhause zurück.

Margrit Müller

Weihnachtspäckchen Aktion – Dankeschön!

Nach dem Gottesdienst am 30. November 2025 konnten insgesamt 33 Päckchen, welche liebevoll von euch für Kinder in Osteuropa gepackt wurden, zur Sammelstelle in die Baptistengemeinde Eberswalde gebracht werden.

Ein Dankeschön an alle für eure Mühe. Bestimmt haben die Päckchen viel Freude bei den Kindern ausgelöst.

Ingo Kruwinnus





Weihnachtswichtel waren aktiv

Es ist schon erstaunlich, dass unsere neue Kirche in der Eberswalder Straße 22B auch in diesem Jahr von den Wichteln gefunden wurde. Die netten kleinen Aufmerksamkeiten rund um das Weihnachtsfest sorgten für große Überraschung und Freude.



Nun, wer auch immer sich hinter den Wichteln verbirgt, im Namen aller Beschenkten möchten wir uns ganz herzlich und lieb für die Gaben bedanken.

Die Gemeindebrief-Redaktion

Dirigentenschulung

Am Samstag, den 22. November trafen sich zwölf junge Ge-

schwister in unserer Kirche zu einer Dirigentenschulung.



Jens Petereit, der als Fachberater für Musik in unserer Gebietskirche tätig ist, war extra aus Halle angereist, um Grundlagen im Dirigieren und der Chorleitung zu vermitteln. Außerdem wurden auch weiterführende Fragen, die sich bei einigen Teilnehmern mit etwas Dirigiererfahrung ergeben hatten, besprochen.

Beim Ausprobieren und bei guten Gesprächen verging die Zeit sehr schnell. Am Nachmittag hatte noch einmal jeder, der wollte, die Möglichkeit, einen Titel seiner Wahl zu dirigieren.

Benjamin Härn

Allianzgebetswoche „Gott ist treu“

Vom 12. bis zum 18. Januar 2026 findet die Allianzgebetswoche statt, zu der der Ökumenische Arbeitskreis ÖAK herzlich in die verschiedenen Kirchen von Eberswalde einlädt (s. Aushang).

„Gott ist treu“ diese drei Worte leiten 2026 durch die Woche und wollen uns in drei Aspekte der Treue Gottes hineinnehmen.

1. Gott ist treu seinem Wesen nach, er steht zu seinem Wort bis heute. Er ist der große „Ich bin“.
2. Gott ist treu auch da, wo wir

Menschen untreu sind. Seine Treue erreicht ihren Höhepunkt in Jesus Christus und ermöglicht uns Umkehr, Vergebung und Neuanfang.

3. Gottes Treue bleibt nicht ohne Wirkung. Sie ruft uns in die Nachfolge und in den Dienst, seine Treue in unserem Leben sichtbar werden zu lassen und allen Menschen zu verkündigen.

Auch in unserer Kirche findet dazu am Donnerstag, den 15. Januar 2026 um 19:00 Uhr eine Andacht statt. Diese wird unter dem Motto „Gott ist treu“ – auch in schweren

Zeiten, stehen. Das Bibelwort aus Römer 8, 38-39 wird als Grundlage dienen. Alle sind herzlich eingeladen. Lasst

uns gute Gastgeber sein.

Ingo Kruwinnus



Eberswalder Projektchor singt das Weihnachtsoratorium



Am 20. Dezember 2025 wurden in der evangelischen Maria-Magdalenen-Kirche in Eberswalde die Kantaten 1 - 3 des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian



Bach aufgeführt. Im Projektchor wirkten auch einige Sänger aus unserer Gemeinde mit.

Beata Härm

Zu Besuch beim Übertragungsteam in Hamburg-Eppendorf

Am Wochenende vom 13. – 14. Dezember 2025 fanden in Hamburg-Eppendorf anlässlich des Besuches unseres Stammapostels und der Ruhesetzung unseres Bezirksapostels Rüdiger Krause zwei große kirchliche Veranstaltungen statt, die mit IPTV übertragen wurden. Da die Partner der Verwaltungsmitarbeiter zum

Konzert und auch zum Gottesdienst eingeladen waren, durfte ich dieses besondere Wochenende in Hamburg miterleben und auch das Technikteam, indem auch Brüder aus unserer Gemeinde mitgewirkt haben, begleiten.

Drei Personen kümmerten sich um die Kamerasteuerung (4 fern-



gesteuerte PTZ-Kameras und eine mobile Kamera, die im Kirchenraum direkt bedient wurde), jeweils eine Person war für die Ton- und Bildregie sowie ein Bruder für die Gesamtkoordination verantwortlich. Auch die Dolmetschertechnik sowie die Ausgabe der Kopfhörer für die ausländischen Gäste gehörte mit zu den Aufgaben des Technikteams.

Am Freitag kamen wir 18 Uhr in der Kirche an und bauten das



gelieferte Podest und die große Leinwand für das am Samstag stattfindende Chorkonzert auf. Ein Organist probte seine Stücke für das Konzert und sorgte den ganzen Abend für gute Klänge bei der



Arbeit. Der Übertragungswagen des Verlages Friedrich Bischoff traf gegen 19 Uhr ein. Danach begann bis gegen 22 Uhr der Aufbau der Kameras, Mikrofone und das Verlegen der Kabelverbindungen zum Ü-Wagen. Zwischendurch aßen wir zur Stärkung im Nebenraum der Kirche leckere Pizza.

Am Samstag begannen ab 10 Uhr die Chorproben und das Technikteam probierte währenddessen verschiedene Kamerapositionen, Ton- und Farbwerteinstellungen aus. Auch gab es Absprachen zum Ablauf des Konzertes. Mit Beginn des wundervollen Konzertes 16:30 Uhr waren alle Techniker vollkonzentriert bei der Arbeit. Nach dem Konzert wurde die Chorbühne wieder abgebaut und die Technik bis ca. 20 Uhr für den Gottesdienst angepasst. Danach erfolgte beim Abendessen ein gemütlicher Ausklang.

Am Sonntag, den 14. Dezember 2025 fuhren wir kurz nach 8 Uhr vom Hotel in die Kirche. 9 Uhr

begannen die Arbeiten für das Technikteam mit einem Gebet im Ü-Wagen. Danach folgten die Vorbereitungen für die Übertragung. Ein Weißabgleich im Altarbereich sorgte für einen guten Farbkontrast der Übertragungsbilder. Letzte Kamerapositionen wurden nochmal geprobt und dann begann vollkonzentriert die Übertragungsarbeit während des Gottesdienstes. Im Anschluss wurden im Team die Ergebnisse ausgewertet. Nach dem



Mittagessen ging es wieder in die Kirche und es erfolgte der Abbau der Technik bis ca. 15 Uhr. Danach fuhren wir wieder nach Hause und waren glücklich, dass alle Geschwister im Bezirksapostelbereich den Gottesdienst per IPTV miterleben durften. Der Gottesdienst wurde in 22 Länder mit über 500 Gemeinden übertragen. Über 4.000 Haushalte verfolgten außerdem den Gottesdienst zu Hause.

Termine

Januar 2026

		31	1	2	3	4
8	9	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	



Scanne den QR-Code und besuche unsere Internetseite.

Do	1.	Neujahr - KEIN Gottesdienst	
So	4.	KEINE Chorprobe	
	10:00	Gottesdienst zum Jahresauftakt (KEINE Unterrichte)	G EW + online
Mi	7.	19:30 Gottesdienst	G EW + online
So	11.	10:00 Gottesdienst + Unterrichte	G EW + online
		anschl. Kirchencafé	G Eberswalde
	15:00	Bezirksensembles (Probe)	B Zepernick
Mo	12.	ÖAK Allianzgebetswoche (bis 18.01.)	Ö
Mi	14.	19:30 Gottesdienst	G EW + online
	20:30	Chorprobe	G Eberswalde
Do	15.	19:00 ÖAK Allianzgebetswoche	Ö NAK Barnim
Sa	17.	12:00 Jahresauftakt Bezirksjugend	B Eberswalde
So	18.	09:00 Chorprobe	G Eberswalde
	10:00	Gottesdienst mit BÄ Härm + Vorsteher BB Nord	G EW + online
	10:00	Bezirks-Kindergottesdienst und Probe	B B-Hermsdorf
Mi	21.	19:30 Gottesdienst	G EW + online
Do	22.	08:30 ÖAK Eberswalde	Ö Kath. Kirche
So	25.	10:00 Gottesdienst + Unterrichte	G EW + online
Mi	28.	19:30 Gottesdienst	G EW + online
	20:30	Chorprobe	G Eberswalde

Chorproben am 1.+ 3.+ 5. Sonntag und am 2.+ 4. Mittwoch im Monat

Vorschau Februar 2026

Mo	02.	Beginn der Winterferien (bis 07.02.)	
So	08.	10:00 Bezirks-Jugendgottesdienst	B B-Hermsdorf
So	08.	nach GD Kirchencafé	G Barnim
So	15.	15:00 Probe Bezirksensembles	B Zepernick
So	22.	10:00 StAp-Gottesdienst (Übetr. aus Plauen)	Z Barnim
Do	26.	08:30 ÖAK Eberswalde	Ö Immanuelgemeinde

V = Versieglung, T = Taufe, O = Ordination, RS = Ruhesetzung, SH/RH/GH/DH = Hochzeitsjubiläen, VoS/SoS/Reli/Kofi = Unterrichte
G = Gemeinde, B = Bezirk, Ü = G/B-übergreifend, Z = zentral, Ö = Ökumene, A = Amtsträger, rot = Änderungen

Impressum: Gemeindebrief der Neupostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland, Gemeinde Barnim | Herausgeber und V.i.S.d.P.: Gemeindevorsteher Matthias Steinberg, Neupostolische Gemeinde Barnim, Eberswalder Straße 22B, 16225 Eberswalde, barnim@nak.berlin.de | Gemein角度aktion: Ingo Kruwinnus, Ruhlaer Straße 24, 16225 Eberswalde, 03334-281515, redaktion-barnim@nak-bb-nord.de | Titelbild: Wolfgang Nadolny